Verbraucherinformation

de

Informationen des Herstellers nach Verordnung (EU) 2016/425, Anhang 2, Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union) Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Broschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Artikel 1987 N-4 / PSA Kategorie 2
Lieferbare Größen / Ausführungen: 9

Konformitätserklärung
CE Bei diesen Handschuhen handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die komplette Konformitätserklärung erhalten Sie unter: https://www.hazet.de/de/produkte/werkstattbedarf-arbeitsschutz/arbeitsschutz/23948/handschuhe?number=de_1987N-4

Markierungen auf den Handschuhen
Handelsmarke, Modell-Nr., Größe, CE-Zeichen, Piktogramme, i-Zeichen, Fabriksymbol mit Herstellungsdatum Monat/Jahr

i-Zeichen: Hinweis auf die Informationen des Herstellers

09/2018 Herstellungsdatum Monat/Jahr

Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Handschuhen erfüllt werden:
Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de.

EN 420:2003+A1:2009 Schutzhandschuhe - Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren für Handschuhe

EN 388:2016 Schutzhandschuhe gegen Mechanische Risiken
Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken müssen für mindestens eine der Eigenschaften (Abrieb-, Schnittfestigkeit, Weiterreiß- und Durchstichkraft) mindestens Leistungsstufe 1 oder Leistungsstufe A für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN ISO 13997:1999 erreichen.
Abriebfestigkeit: Die Anzahl der Umdrehungen, die nötig sind, um den Testhandschuh durchzuscheuern.
Schnittfestigkeit: Die Anzahl der Testzyklen, bei denen bei konstanter Geschwindigkeit der Prüfling durchschnitten ist.
Weiterreißkraft: Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiter zu reißen.
Durchstichkraft: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüfspitze zu durchstoßen. Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. X bedeutet „nicht geprüft". P bedeutet „bestanden"

EN 388

ABCDEF

Prüfungskriterien	Bewertung
A = Abriebfestigkeit	0 - 4
B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 - 5
C = Weiterreißkraft	0 - 4
D = Durchstichkraft	0 - 4
E = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	A - F
F = Stoßschutzprüfung nach EN 13594:2015	P

Prüfung	1	2	3	4	5
A = Abriebfestigkeit (Anzahl der Scheuertouren)	100	500	2000	8000	-
B = Schnittfestigkeit (Index) Coupe-Test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Weiterreißkraft (N)	10	25	50	75	-
D = Durchstichkraft (N)	20	60	100	150	-

Prüfung	A	B	C	D	E	F
E = Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

Durchstichkraft: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüfspitze zu durchstoßen. Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. X bedeutet „nicht geprüft". P bedeutet „bestanden"

EN 13594:2015 Schutz gegen Stoß – Jeder Bereich, für den ein Schutz gegen Stoß angegeben wird, ist zu prüfen. **Aufgrund des Prüfverfahrens (Maße der Prüfprobe) kann der Fingerschutz gegen Stöße nicht geprüft werden.** Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken dürfen so konzipiert und ausgeführt werden, dass sie spezifische Aufpralldämpfung bieten (z.B. Aufprallschutz an den Fingerknöcheln, den Handrücken, den Handinnenflächen). Derartige Handschuhe müssen den Leistungen der Schutzklasse 1 nach EN 13594:2015 entsprechen. Bei dem Auftreten von Abstumpfung während der Schnittfestigkeitsprüfung (B) sind die Ergebnisse des Coupe-Tests nur als Hinweise zu verstehen, wohingegen die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung (E) Referenzergebnisse bezüglich der Leistung liefert.

WARNUNG: Bei Handschuhen mit zwei oder mehreren Lagen gibt die Gesamtklassifizierung nicht notwendigerweise die Leistungsfähigkeit der äußersten Lage wieder.

WARNUNG: Handschuhe mit mechanischer Widerstandsfähigkeit, die bezüglich der Weiterreißkraft (C) eine Leistungsstufe von 1 oder höher erreichen und aufweisen, dürfen in Fällen, bei denen ein Risiko besteht, sich in bewegten Maschinenteilen zu verfangen, nicht getragen werden.

Produktinformationen

1987 N-4
Nylon/Elastan Feinstrickhandschuhe, grau mit Strickbund und schwarzer Nitril-Mikro-Schaum-Beschichtung

Beschreibung
Sehr guter Universalhandschuh gegen mechanische Risiken.

Größentabelle

Modell-Nummer	Handschuhgröße	Entspricht EN-Größe
1987 N-4	9	9

HAZET®

Microfoam nitrile

EN 388

4.1.3.1.X

CE

1987 N-4

GR. 9

Prüfergebnisse EN 388:2016 Schutzhandschuhe gegen Mechanische Risiken
EN 388 4.1.3.1.X

Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. X bedeutet „nicht geprüft". P bedeutet „bestanden".
Ergebnisse aus Proben der Handschuhinnenhand

Alle Prüfungen durch:
CTC – CENTRE TECHNIQUE CUIR
CHAUSSURE MAROQUINERIE
4, rue Hermann Frenkel
69367 Lyon Cedex 07 - France

Verwendungszweck, Einsatzsatzgebiete und Risikobewertung
Diese Handschuhe entsprechen den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob die Handschuhe für die geplante Anwendung geeignet sind oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob diese Handschuhe für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind. Beachten Sie die aufgedruckten Piktogramme und Leistungsstufen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch
- Diese Handschuhe nie in chemische Substanzen tauchen oder in Kontakt mit chemischen Substanzen bringen.
- Verwenden Sie im Umgang mit Chemikalien ausschließlich Handschuhe mit einem chemischen Piktogramm.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten Handschuhe widerstandsfähig gegen die verwendeten Chemikalien sind.
- Verwenden Sie diese Handschuhe nicht zum Schutz vor gezackten Kanten oder Schneiden bzw. offenem Feuer.
- Falls Handschuhe für Wärmeanwendungen erforderlich sind, stellen Sie sicher, dass die Handschuhe den EN407 Anforderungen entsprechen und Ihren Erfordernissen gemäß getestet wurden.
- Verwenden Sie die Handschuhe nicht in der Nähe beweglicher Maschinenteile.
- Vor dem Gebrauch die Handschuhe aufmerksam untersuchen, um Fehler oder Mängel auszuschließen.
- Wenn die Handschuhe die Anforderungen der Durchstichkraft nach EN 388:2016 erfüllen, kann jedoch nicht davon ausgegangen werden, dass die Handschuhe auch Schutz gegen Perforieren mit spitzen Objekten, wie z.B. Injektionsnadeln, bieten.
- Beschädigte, abgenutzte, schmutzige oder mit egal welcher Substanz verschmierte (auch auf der Innenseite) Handschuhe nicht mehr verwenden, da die Haut gereizt werden kann und es zu Hautentzündungen kommen kann. Sollte dies auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Reinigung, Pflege und Desinfizierung
Sowohl neue als auch gebrauchte Handschuhe müssen, besonders nachdem sie gereinigt worden sind, vor dem Tragen einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass keine Beschädigung vorliegt. Nach einer Reinigung weisen die Handschuhe möglicherweise nicht mehr die gleiche Leistung auf. Der Hersteller übernimmt daher nach einer durchgeführten Reinigung keine Verantwortung mehr für das Produkt. Handschuhe sollten niemals in verschmutztem Zustand aufbewahrt werden, wenn sie wieder benutzt werden sollen. In diesem Fall sollten die Handschuhe schon vor dem Ausziehen so gut wie möglich gereinigt werden, vorausgesetzt, dass keine ernsthafte Gefahr besteht. Starke Verunreinigung muss als Erstes entfernt werden. Danach können die Handschuhe mit einer schonenden Reinigungsmittellösung gesäubert, mit klarem Wasser abgespült und am besten durch Luftbewegung getrocknet werden. Wenn die Verunreinigung nicht entfernt werden kann oder eine mögliche Gefährdung darstellt, ist es ratsam, die Handschuhe abwechselnd rechts und links vorsichtig abzustreifen. Dabei die behandschuhte Hand so benutzen, dass die Handschuhe ausgezogen werden können, ohne dass die ungeschützten Hände mit der Verunreinigung in Berührung kommen.

Lagerung und Alterung
Kühl und trocken lagern, ohne direkten Einfall von Sonnenlicht, entfernt von Zündquellen, möglichst in der Originalverpackung. Die Einsatzdauer kann nicht genau angegeben werden und hängt von der Anwendung und davon ab, ob der Benutzer sicherstellt, dass die Handschuhe nur für den Zweck eingesetzt werden, für den sie auch bestimmt sind. Die Handschuhe sind mit dem Produktionsdatum (Monat/Jahr) versehen.

Entsorgung
Die benutzten Handschuhe können durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. Die Entsorgung der Handschuhe ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen.

Verpackung
Dieser Artikel wird paarweise in PE-Beuteln geliefert.
Gesundheitsrisiken
Dieses Produkt kann Latex aus Naturkautschuk enthalten, welchen zu allergischen Reaktionen führen kann.
Allergien, hervorgerufen durch die fachgerechte Benutzung der Handschuhe, sind bisher nicht bekannt. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Weitere Informationen durch:

HAZET - WERK - Hermann Zerver GmbH & Co. KG
Güldenwerther Bahnhofstr. 25-29 – D-42857 Remscheid

HAZET®

Die vollständige Konformitätserklärung sowie weitere technische Informationen erhalten Sie unter https://www.hazet.de/de/produkte/werkstattbedarf-arbeitsschutz/arbeitsschutz/23948/handschuhe?number=de_1987N-4

Informação ao consumidor

pt

Informações fornecidas pelo fabricante de acordo com o Regulamento (UE) 2016/425, Anexo 2, Secção 1.4. (Referência no Jornal Oficial da União Europeia)
Leia atentamente antes de usar! É obrigado a anexar esta brochura de informação quando o equipamento de proteção individual (EPI) é transmitido ou a entregá-la ao destinatário. Para este efeito, esta brochura pode ser reproduzida sem restrições.

Artigo 1987 N-4/EPI categoria 2
Tamanhos disponíveis/Versões: 9

Declaração de conformidade
CE Estas luvas são equipamento de proteção individual (EPI). A marcação CE certifica que o produto cumpre com os requisitos aplicáveis do Regulamento (UE) 2016/425. A Declaração de Conformidade completa pode ser encontrada em: https://www.hazet.de/de/produkte/werkstattbedarf-arbeitsschutz/arbeitsschutz/23948/handschuhe?number=de_1987N-4

Marcações na luvas
Marca, número de modelo, tamanho, marca CE, pictogramas, marca i, símbolo de fábrica com data de fabrico mês/ano

marca i: Referência à informação do fabricante

09/2018 Data de fabrico mês/ano

Explicação e números das normas cujos requisitos são satisfeitos pelas luvas:
Referência das normas: Jornal Oficial da União Europeia Disponível em Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de.

EN 420:2003+A1:2009 Luvas de proteção - Requisitos gerais e métodos de teste para luvas

EN 388:2016 Luvas de proteção contra riscos mecânicos
As luvas de proteção contra riscos mecânicos devem atingir pelo menos o nível de desempenho 1 ou o nível de desempenho A para o teste de resistência ao corte TDM, de acordo com a norma EN ISO 13997:1999, para, pelo menos, uma das propriedades (resistência à abrasão, resistência ao corte, resistência ao rasgão e resistência à perfuração).
Resistência à abrasão: O número de rotações necessárias para passar a luva de teste.
Resistência ao corte: O número de ciclos de teste em que o objeto de teste é avaliado em média a uma velocidade constante.
Resistência ao rasgão: A força necessária para rasgar ainda mais o objeto de teste de corte.
Resistência à perfuração: A força necessária para perfurar o objeto de teste utilizando uma sonda de teste normalizada. Quanto maior for o número, melhor será o resultado do teste. X significa "não verificado". P significa "aprovado".

EN 388

ABCDEF

Critérios de verificação	Avaliação
A = resistência à abrasão	0 - 4
B = Resistência ao corte (Teste de corte)	0 - 5
C = Resistência ao rasgão	0 - 4
D = Resistência à perfuração	0 - 4
E = Resistência ao corte (TDM) conforme a EN ISO 13997:1999	A - F
F = Teste de proteção contra choques conforme a EN 13594:2015	P

Verificação	1	2	3	4	5
A = resistência à abrasão (número de aplicações de fricção)	100	500	2000	8000	-
B = Resistência ao corte (índice) Teste de corte	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Resistência ao rasgão (N)	10	25	50	75	-
D = Resistência à perfuração (N)	20	60	100	150	-

Verificação	A	B	C	D	E	F
E = Resistência ao corte conforme a EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

Resistência à perfuração: A força necessária para perfurar o objeto de teste utilizando uma sonda de teste normalizada. Quanto maior for o número, melhor será o resultado do teste. X significa "não verificado". P significa "aprovado".

EN 13594:2015 Proteção contra impacto - Qualquer área para a qual seja especificada proteção contra impacto deve ser testada. **Devido ao procedimento de teste (dimensões da amostra de teste), a proteção dos dedos contra impactos não pode ser testada.** As luvas de proteção contra riscos mecânicos podem ser concebidas e fabricadas para proporcionar uma absorção de impacto específica (por exemplo, proteção contra impactos nos nós dos dedos, nas costas da mão, nas palmas das mãos). Tais luvas devem cumprir o desempenho da classe de proteção 1 de acordo com a norma EN 13594:2015. Se ocorrer entorpecimento durante o teste de resistência ao corte (B), os resultados do teste do corte são apenas indicativos, enquanto que o teste de resistência ao corte TDM (E) fornece resultados de referência relativamente ao desempenho.

ATENÇÃO: Para luvas com duas ou mais camadas, a classificação geral não reflete necessariamente o desempenho da camada mais externa.

ATENÇÃO: Luvas com resistência mecânica que atinjam e mantenham um nível de desempenho de 1 ou superior em termos de resistência ao rasgão (C) não devem ser usadas nos casos em que exista o risco de ficarem presas em partes móveis da máquina.

Informações de produto

1987 N-4
Luvas de malha fina de nylon/elastano, cinzentas com punho de malha e revestimento de microespuma de nitrilo preto

Descrição
Uma luva universal muito boa contra riscos mecânicos.

Tabela de tamanhos

Número do modelo	Tamanho de luvas	Corresponde Tamanho PT
1987 N-4	9	9

HAZET®

Nitrilo de microespuma

EN 388

4.1.3.1.X

CE

1987 N-4

GR. 9

Resultados da verificação EN 388:2016 Luvas de proteção contra riscos mecânicos
EN 388 4.1.3.1.X

Quanto maior for o número, melhor será o resultado do teste. X significa "não verificado". P significa "aprovado".
Resultados de amostras de palmas de luvas

Todas as verificações por:
CTC – CENTRE TECHNIQUE CUIR
CHAUSSURE MAROQUINERIE
4, rue Hermann Frenkel
69367 Lyon Cedex 07 - França
Utilização pretendida, áreas de aplicação e avaliação de risco
Estas luvas estão em conformidade com as normas técnicas especificadas. É de notar que as condições reais de utilização não podem ser simuladas e, portanto, cabe apenas ao utilizador decidir se as luvas são ou não adequadas para a aplicação pretendida. O fabricante não é responsável se o produto for utilizado de forma imprópria. Antes da utilização, deve ser realizada uma avaliação de risco residual para determinar se estas luvas são adequadas para o uso pretendido. Observe os pictogramas impressos e os níveis de desempenho.

Precauções de utilização
- Nunca mergulhe estas luvas em substâncias químicas, nem as coloque em contacto com substâncias químicas.
- Ao manusear produtos químicos, use apenas luvas com pictograma químico.
- Certifique-se de que as luvas que escolhe são resistentes aos produtos químicos utilizados.
- Não utilize estas luvas para proteger contra arestas recortadas ou fogo aberto.
- Se forem necessárias luvas para aplicações térmicas, certifique-se de que as luvas cumprem os requisitos da norma EN407 e foram testadas de acordo com as suas necessidades.
- Não utilize as luvas perto de peças de máquinas em movimento.
- Inspecione cuidadosamente as luvas antes da sua utilização para descartar falhas ou defeitos.
- No entanto, se as luvas cumprirem os requisitos de resistência à perfuração de acordo com a norma EN 388:2016, não se pode assumir que as luvas também fornecem proteção contra a perfuração por objetos cortantes, tais como agulhas hipodérmicas.
- Não utilize luvas danificadas, gastas, sujas ou manchadas com qualquer substância (mesmo no interior), pois a pele pode ficar irritada e pode ocorrer inflamação cutânea. Se isto ocorrer, deverá consultar um médico ou dermatologista.

Limpeza, conservação e desinfeção
Tanto as luvas novas, como as usadas, especialmente depois de terem sido limpas, devem ser cuidadosamente inspecionadas antes da sua utilização, de forma a garantir que não há danos. As luvas podem não ter o mesmo desempenho após a limpeza. Deste modo, o fabricante deixa de aceitar a responsabilidade pelo produto após a limpeza ter sido efetuada. As luvas nunca devem ser armazenadas num estado sujo quando se destinam a ser usadas novamente. Neste caso, as luvas devem ser limpas o mais possível antes de as tirar, desde que não haja perigo grave. A sujidade forte deve ser removida primeiro. Depois, as luvas podem ser limpas com uma solução detergente suave, lavadas com água limpa e, de preferência, secas ao ar. Se não for possível remover a sujidade ou for um perigo potencial, é aconselhável limpar cuidadosamente as luvas alternadamente do lado direito e esquerdo. Utilize a mão com luva de forma a que as luvas possam ser retiradas sem que as mãos desprotegidas entrem em contacto com a sujidade.

Armazenamento e envelhecimento
Armazene num local fresco e seco, sem luz solar direta, longe de fontes de ignição, se possível na embalagem original. A duração da utilização não pode ser especificada exatamente e depende da aplicação e de o utilizador garantir que as luvas são utilizadas apenas para o fim a que se destinam. As luvas são marcadas com a data de produção (mês/ano).

Eliminação
As luvas usadas podem estar contaminadas por substâncias nocivas ou perigosas para o ambiente. As luvas devem ser descartadas de acordo com as normas legais aplicáveis localmente.

Embalagem
Este artigo é fornecido em pares em sacos de polietileno.
Riscos para a saúde
Este produto pode conter látex de borracha natural, o que pode causar reações alérgicas.
Até ao momento, não são conhecidas alergias causadas pelo uso profissional das luvas. Ainda assim, se ocorrer uma reação alérgica, deverá consultar um médico ou dermatologista.

Mais informações através de:

HAZET-WERK – Hermann Zerver GmbH & Co. KG
Güldenwerther Bahnhofstr. 25-29 – D-42857 Remscheid

HAZET®

A Declaração de Conformidade completa, bem como outras informações técnicas, podem ser encontradas em: https://www.hazet.de/de/produkte/werkstattbedarf-arbeitsschutz/arbeitsschutz/23948/handschuhe?number=de_1987N-4

Informacje dla użytkownika

pl

Informacje producenta zgodnie z rozporządzeniem (UE) 2016/425, załącznik 2, rozdział 1.4. (odniesienie w Dzienniku Urzędowym Unii Europejskiej)
Przeczytać dokładnie przed użyciem! W przypadku przekazania środka ochrony indywidualnej (ŚOI) należy załączyć niniejszą broszurę informacyjną lub wręczyć ją odbiorcy środka. W tym celu można powielać niniejszą broszurę bez ograniczeń.

Artykuł 1987 N-4 / kategoria ŚOI 2
Dostępne rozmiary / wersje: 9

Deklaracja zgodności
CE Opisane tu rękawice są zaliczane do środków ochrony indywidualnej (ŚOI). Oznaczenie CE potwierdza, że produkt spełnia obowiązujące wymogi rozporządzenia (UE) 2016/425. Kompletna deklaracja zgodności jest dostępna pod następującym adresem: https://www.hazet.de/de/produkte/werkstattbedarf-arbeitsschutz/arbeitsschutz/23948/handschuhe?number=de_1987N-4

Oznaczenia na rękawicach
Marka, nr modelu, rozmiar, oznaczenie CE, piktogramy, oznaczenie i, symbol fabryczny z datą produkcji miesiąc/rok

Oznaczenie i: oznacza informacje producenta

09/2018 data produkcji miesiąc/rok

Objaśnienia i numery norm, których wymogi muszą być spełnione przez rękawice:
Odniesienie do norm: Dziennik Urzędowy Unii Europejskiej. Do nabycia w wydawnictwie Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de.

EN 420:2003+A1:2009 Rękawice ochronne - Wymagania ogólne i metody badań dotyczące rękawic

EN 388:2016 Rękawice chroniące przed zagrożeniami mechanicznymi
Rękawice chroniące przed zagrożeniami mechanicznymi muszą posiadać poziom skuteczności 1 dla co najmniej jednej właściwości (odporność na przetarcie, przecięcie, rozerwanie, przebicie) lub poziom skuteczności A w zakresie odporności na przecięcie TDM zgodnie z normą EN ISO 13997:1999.
Odporność na przetarcie: Liczba obrotów potrzebnych do przetarcia rękawicy testowej.
Odporność na przecięcie: Liczba cykli, po których przy stałej prędkości badany produkt zostanie przecięty.
Odporność na rozerwanie: Siła potrzebna do dalszego rozerwania naciętego badanego produktu.
Odporność na przebicie: Siła potrzebna do przebicia badanego produktu za pomocą standaryzowanego ostrza. Im wyższa cyfra, tym lepszy wynik testu. X oznacza „nie badano". P oznacza „test zaliczony"

EN 388

ABCDEF

Kryteria badania	Wynik
A = odporność na przetarcie	0 - 4
B = odporność na przecięcie (Coup Test)	0 - 5
C = odporność na rozerwanie	0 - 4
D = odporność na przebicie	0 - 4
E = odporność na przecięcie (TDM) wg normy EN ISO 13997:1999	A - F
F = Odporność na uderzenie wg normy EN 13594:2015	P

Badanie	1	2	3	4	5
A = odporność na przetarcie (liczba cykli tarcia)	100	500	2000	8000	-
B = odporność na przecięcie (wskaźnik) Coup Test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = odporność na rozerwanie (N)	10	25	50	75	-
D = odporność na przebicie (N)	20	60	100	150	-

Badanie	A	B	C	D	E	F
E = odporność na przecięcie wg normy EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

Odporność na przebicie: Siła potrzebna do przekłucia badanego produktu za pomocą standaryzowanego ostrza. Im wyższa cyfra, tym lepszy wynik testu. X oznacza „nie badano". P oznacza „test zaliczony"

EN 13594:2015 Ochrona przed uderzeniem – Należy poddać testom każdy obszar, dla którego zadeklarowana jest ochrona przed uderzeniem. **Ze względu na metodę badania (wymiary badanej próbki) nie jest możliwe zbadanie ochrony palców przed uderzeniem.** Rękawice chroniące przed zagrożeniami mechanicznymi mogą być tak zaprojektowane i wykonane, że oferują specyficzne tłumienie przy uderzeniu (np. ochrona przed uderzeniem kostek palców, grzbietu dłoni, wewnętrznych powierzchni dłoni). Takie rękawice muszą spełniać wymogi klasy ochrony 1 wg normy EN 13594:2015. W przypadku wystąpienia stępienia podczas badania odporności na przecięcie (B) wyniki testu Coup Test należy traktować jedynie jako wskazówki. Natomiast badanie odporności na przecięcie TDM (E) daje wyniki referencyjne dotyczące skuteczności.

OSTRZEŻENIE: W przypadku rękawic o dwóch lub więcej warstwach klasyfikacja ogólna nie musi koniecznie określać skuteczności wierzchniej warstwy.

OSTRZEŻENIE: Rękawice odporne na działanie czynników mechanicznych, które w zakresie odporności na rozerwanie (C) osiągnęły lub wykazują poziom skuteczności 1 lub wyższy, nie mogą być stosowane w przypadkach, gdy zachodzi ryzyko ich pochwycenia przez ruchome części maszyny.

Informacje o produkcie

1987 N-4
Dzianinowe rękawice z nylonu/elastanu, szare, ze ściągaczem i czarną powłoką z mikropianki nitrylowej

Opis
Bardzo dobre rękawice uniwersalne chroniące przed zagrożeniami mechanicznymi.

Tabela rozmiarów

Numer modelu	Rozmiar rękawic	Odpowiada rozmiarowi EN
1987 N-4	9	9

Microfoam nitrile

EN 388

4.1.3.1.X

1987 N-4

ROZM. 9

Wyniki testów EN 388:2016 rękawice chroniące przed zagrożeniami mechanicznymi
EN 388 4.1.3.1.X

Im wyższa cyfra, tym lepszy wynik testu. X oznacza „nie badano". P oznacza „test zaliczony".
Wyniki z próby wewnętrznej części rękawicy

Wszystkie testy wykonano w:
CTC – CENTRE TECHNIQUE CUIR
CHAUSSURE MAROQUINERIE
4, rue Hermann Frenkel
69367 Lyon Cedex 07 - Francja

Przeznaczenie, obszary zastosowania i ocena ryzyka
Niniejsze rękawice spełniają wymogi wymienionych norm technicznych. Należy pamiętać o tym, że symulacja rzeczywistych warunków stosowania rękawic jest niemożliwa i dlatego ostatecznie sam użytkownik decyduje, czy rękawice nadają się do planowanego zastosowania czy nie. Producent nie ponosi odpowiedzialności w przypadku niewłaściwego stosowania produktu. Dlatego też przed użyciem produktu należy przeprowadzić ocenę pozostałego ryzyka w celu stwierdzenia, czy dane rękawice nadają się do planowanego zastosowania. Należy stosować się do nadrukowanych piktogramów i poziomów skuteczności.

Środki ostrożności podczas używania
- Nigdy nie zanurzać rękawic w substancjach chemicznych ani nie dopuszczać do ich kontaktu z substancjami chemicznymi.
- Do pracy ze środkami chemicznymi należy stosować wyłącznie rękawice z odpowiednim chemicznym piktogramem.
- Należy się upewnić, że wybrane rękawice są odporne na działanie stosowanych środków chemicznych.
- Nie używać tych rękawic do ochrony przed ząbkowanymi krawędziami lub ostrzami ani otwartym ogniem.
- Jeśli wymagane są rękawice z ochroną termiczną, należy się upewnić, że rękawice spełniają wymogi normy EN407 oraz że zostały przetestowane w zakresie wymaganych przez użytkownika właściwości.
- Nie używać rękawic w pobliżu ruchomych części maszyn.
- Przed użyciem dokładnie sprawdzić rękawice w celu wykluczenia błędów lub wad.
- Nawet jeśli rękawice spełniają wymogi odporności na przebicie wg normy EN 388:2016, nie można zakładać, że zapewniają one także ochronę przed perforacją ostrym przedmiotem, np. igłą do zastrzyków.
- Nie należy używać uszkodzonych, zużytych, brudnych lub zanieczyszczonych jakąkolwiek substancją (także od wewnątrz) rękawic, ponieważ może to spowodować podrażnienia i stany zapalne skóry. Przy pojawieniu się takich objawów należy zasięgnąć porady lekarza ogólnego lub dermatologa.

Czyszczenie, pielęgnacja i dezynfekcja
Zarówno nowe, jak i używane rękawice należy przed użyciem, szczególnie po ich czyszczeniu, starannie sprawdzić pod kątem ewentualnych uszkodzeń. Po czyszczeniu rękawice mogą nie zapewniać już takiej samej skuteczności ochrony. Dlatego producent nie ponosi żadnej odpowiedzialności za rękawice poddane czyszczeniu. Nie należy przechowywać brudnych rękawic, jeśli mają być ponownie używane. W takim przypadku rękawice należy jak najdokładniej wyczyścić jeszcze przed ich zdjęciem, pod warunkiem, że nie występuje żadne poważne zagrożenie. Jako pierwsze należy usuwać silne zabrudzenia. Następnie można wyczyścić rękawice roztworem delikatnego środka myjącego, wypłukać czystą wodą i wysuszyć najlepiej w przewiewnym miejscu. Jeśli usunięcie zabrudzenia jest niemożliwe lub stanowi zagrożenie, zaleca się ostrożne zsunięcie rękawic na zmianę z prawej i lewej strony. Dłonią w rękawicy należy przy tym w taki sposób zdjąć rękawice, aby niechronione dłonie nie miały kontaktu z zabrudzeniem.

Przechowywanie i starzenie się
Przechowywać w chłodnym i suchym miejscu, bez bezpośredniego dostępu promieni słonecznych, z dala od źródeł ognia, w miarę możliwości w oryginalnym opakowaniu. Dokładne określenie okresu używania rękawic nie jest możliwe, ponieważ zależy ono od zastosowania oraz od tego, czy użytkownik zadba o używanie rękawic wyłącznie do celów, do jakich są one przeznaczone. Na rękawicach podana jest data produkcji (miesiąc/rok).

Utylizacja
Używane rękawice mogą być zanieczyszczone substancjami stanowiącymi zagrożenie dla środowiska lub niebezpiecznymi. Utylizację rękawic należy przeprowadzać zgodnie z obowiązującymi lokalnie przepisami prawa.

Opakowanie
Artykuł jest pakowany parami w woreczki polietylenowe (PE).
zyka zdrowotne
Produkt może zawierać lateks z kauczuku naturalnego, który może wywoływać reakcje alergiczne.
Nie są dotychczas znane przypadki alergii wywołanych prawidłowym stosowaniem rękawic. Jeśli jednak pojawią się reakcje alergiczne, należy zasięgnąć porady lekarza ogólnego lub dermatologa.

Więcej informacji:

HAZET - WERK - Hermann Zerver GmbH & Co. KG
Güldenwerther Bahnhofstr. 25-29 – D-42857 Remscheid

Pełna deklaracja zgodności oraz dalsze informacje techniczne są dostępne pod adresem https://www.hazet.de/de/produkte/werkstattbedarf-arbeitsschutz/arbeitsschutz/23948/handschuhe?number=de_1987N-4

Informations pour les consommateurs

Informations du fabricant selon le règlement (UE) 2016/425, annexe 2, paragraphe 1.4. (Référence dans le Journal officiel de l'Union européenne)
À lire attentivement avant utilisation ! Vous êtes soumis à l'obligation de joindre cette brochure d'informations lors de la transmission de l'équipement de protection individuelle (EPI) ou de la donner au destinataire. À cette fin, cette brochure peut être copiée sans aucune restriction.

Article 1987 N-4 / EPI catégorie 2
Tailles / versions disponibles : 9

Déclaration de conformité
CE Ces gants sont un équipement de protection individuelle (EPI). Le marquage CE certifie que le produit respecte les exigences applicables du règlement (UE) 2016/425. Vous trouverez la déclaration de conformité complète sur : https://www.hazet.de/de/produkte/werkstattbedarf-arbeitsschutz/arbeitsschutz/23948/handschuhe?number=de_1987N-4

Marquages sur les gants
Marque déposée, n° de modèle, taille, marquage CE, pictogrammes, symbole i, symbole usine avec date de fabrication mois/année

Symbole i : indique les informations du fabricant

09/2018 Date de fabrication mois/année

Explication et numéros des normes dont les exigences sont remplies par les gants :
Référence des normes : Journal officiel de l'Union européenne. Disponible auprès de Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de.

EN 420:2003+A1:2009 Gants de protection - Exigences générales et méthodes de test pour gants

EN 388:2016 Gants de protection contre les risques mécaniques
Les gants de protection contre les risques mécaniques doivent au moins atteindre le niveau de performance 1 ou le niveau de performance A pour au moins l'une des propriétés (résistance à l'abrasion, à la coupure, à la déchirure et à la perforation) pour le test de résistance à la coupure TDM selon ISO 13997:1999.
Résistance à l'abrasion : le nombre de cycles nécessaires pour percer le gant de test par frottement.
Résistance à la coupure : le nombre de cycles de test nécessaires pour couper l'échantillon à une vitesse constante.
Résistance à la déchirure : la force nécessaire à étendre le déchirement d'un échantillon déjà entaillé.
Résistance à la perforation : la force nécessaire pour percer l'échantillon au moyen d'un poinçon standard. Plus le chiffre est élevé, plus le résultat du test est bon. X signifie « non testé ». P signifie « réussi »

EN 388 ABCDEF

Critères de test	Évaluation
A = résistance à l'abrasion	0 - 4
B = résistance à la coupure (Coupe Test)	0 - 5
C = résistance à la déchirure	0 - 4
D = résistance à la perforation	0 - 4
E = résistance à la coupure (TDM) selon EN ISO 13997:1999	A - F
F = test de protection antichoc selon EN 13594:2015	P

Test	1	2	3	4	5
A = résistance à l'abrasion (nombre des frottements)	100	500	2000	8000	-
B = résistance à la coupure (index) Coupe-Test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = résistance à la déchirure (N)	10	25	50	75	-
D = résistance à la perforation (N)	20	60	100	150	-

Test	A	B	C	D	E	F
E = résistance à la coupure selon EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

Résistance à la perforation : la force nécessaire pour percer l'échantillon au moyen d'un poinçon standard. Plus le chiffre est élevé, plus le résultat du test est bon. X signifie « non testé ». P signifie « réussi »

EN 13594:2015 protection antichoc – Chaque zone pour laquelle une protection antichoc est indiquée doit être testé. **En raison de la méthode de test (dimensions de l'échantillon), la protection antichoc pour les doigts ne peut pas être testée.** Les gants de protection contre les risques mécaniques peuvent être conçus et exécutés de sorte qu'ils présentent une absorption des chocs spécifique (p. ex. protection antichoc au niveau des jointures, du dos de la main, des paumes). Les gants de ce type doivent correspondre aux performances de la classe de protection 1 selon EN 13594:2015. En cas d'émoussement pendant le test de résistance à la coupure (B), les résultats du Coupe-Test ne doivent être lus que comme une indication, tandis que le test de résistance à la coupure TDM (E) fournit des résultats de référence concernant les performances.

ATTENTION : Pour les gants à deux couches ou plus, la classification globale ne restitue pas forcément les performances de la couche extérieure.

ATTENTION : Les gants avec une résistance mécanique atteignant et présentant un niveau de performance 1 ou supérieur pour la résistance à la déchirure (C) ne peuvent pas être portés dans les cas où il y a risque de happement dans des pièces mobiles d'une machine.

Informations produit

1987 N-4
Gants en tricot fin en nylon/élasthanne, gris avec manchette et revêtus de micro-mousse de nitrile noir

Description
Très bon gant universel contre les risques mécaniques.

Tableau des tailles

Numéro de modèle	Taille de gant	Correspond à la taille EN
1987 N-4	9	9

Micro-mousse de nitrile

EN 388

4.1.3.1.X

1987 N-4

GR. 9

Résultats de test EN 388:2016 Gants de protection contre les risques mécaniques
EN 388 4.1.3.1.X

Plus le chiffre est élevé, plus le résultat du test est bon. X signifie « non testé ». P signifie « réussi ».
Résultats provenant d'échantillons de la paume du gant

Tous les test ont été réalisés par :
CTC – CENTRE TECHNIQUE CUIR
CHAUSSURE MAROQUINERIE
4, rue Hermann Frenkel
69367 Lyon Cedex 07 - France

Usage, applications évaluation des risques
Ces gants respectent les normes techniques spécifiées. Il convient de noter que les conditions réelles d'utilisation ne peuvent pas être simulées et qu'il revient dès lors à l'utilisateur seul de décider si les gants sont appropriés pour l'utilisation prévue ou non. Le fabricant n'est pas responsable d'une utilisation non conforme du produit. Avant utilisation, une évaluation des risques résiduels devrait donc avoir lieu afin de pouvoir déterminer si ces gants sont appropriés à l'usage prévu. Tenez compte des pictogrammes imprimés et des niveaux de performance.

Mesures de précaution lors de l'utilisation
- Ne jamais plonger ces gants dans des substances chimiques ni les mettre en contact avec des substances chimiques.
- Lors de l'utilisation de produits chimiques, utilisez uniquement des gants avec un pictogramme chimique.
- Assurez-vous que les gants sélectionnés sont résistants aux produits chimiques utilisés.
- N'utilisez pas ces gants pour vous protéger contre des arêtes tranchantes ou des coupures, ou encore contre une flamme nue.
- Si des gants sont requis pour des applications thermiques, assurez-vous que les gants sont conformes aux exigences EN407 et que leurs exigences ont été testées de manière appropriée.
- N'utilisez pas les gants à proximité de composants mobiles d'une machine.
- Avant utilisation, examinez attentivement les gants pour exclure toute non-conformité ou tout défaut.
- Si les gants respectent les exigences de la résistance à la perforation selon EN 388:2016, il ne peut pas en être déduit que les gants fournissent également une protection contre la perforation avec des objets pointus comme des aiguilles d'injection.
- Ne plus utiliser de gants endommagés, usés, sales ou tachés d'une substance, quelle qu'elle soit, (même du côté intérieur), car cela peut irriter la peau et entraîner des dermatites. Si c'est le cas, veuillez demander l'avis d'un médecin ou d'un dermatologue.

Nettoyage, entretien et désinfection
Les gants neufs et les gants anciens doivent être contrôlés rigoureusement avant d'être portés, notamment après avoir été nettoyés, afin de s'assurer qu'ils ne sont pas abîmés. Après un nettoyage, les gants peuvent ne plus présenter les mêmes performances. C'est pourquoi le fabricant n'assume plus la responsabilité du produit après la réalisation d'un nettoyage. Les gants ne doivent jamais être stockés dans un état sale s'ils doivent à nouveau être utilisés. Dans ce cas, les gants doivent être nettoyés le mieux possible avant même d'être retirés, à moins que cela ne présente aucun risque sérieux. Les plus grandes impuretés doivent être éliminées en premier. Par la suite, il est possible de nettoyer les gants avec une solution de nettoyage douce, de les rincer à l'eau claire et de les faire sécher de préférence par circulation de l'air. Si les saletés ne peuvent pas être éliminées ou présentent un danger potentiel, il est indiqué d'ôter les gants à droite et à gauche avec précaution. Pour cela, utiliser la main gantée de sorte que les gants puissent être ôtés sans que les mains non protégées n'entrent en contact avec les saletés.

Stockage et vieillissement
Stocker au frais et au sec, sans rayonnement solaire direct, à distance de sources de feu, si possible dans l'emballage d'origine. La durée d'utilisation ne peut pas être indiquée précisément et dépend de l'utilisation et du fait que l'utilisateur s'assure ou non que les gants sont uniquement utilisés aux fins auxquelles ils sont prévus. Les gants disposent de l'indication de la date de production (mois/année).

Mise au rebut
Les gants utilisés peuvent être salis par des substances polluantes ou dangereuses. La mise au rebut des gants doit être réalisée conformément aux normes légales applicables localement.

Emballage
Cet article est livré par paires dans des pochettes en PE.
Risques sanitaires
Ce produit peut contenir du latex de caoutchouc naturel qui peut causer des réactions allergiques.
Aucune allergie causée par une utilisation correcte des gants n'est connue à ce jour. Si une réaction allergique a tout de même lieu, demander l'avis d'un médecin ou d'un dermatologue.

Pour en savoir plus :

HAZET - WERK - Hermann Zerver GmbH & Co. KG
Güldenwerther Bahnhofstr. 25-29 – D-42857 Remscheid

Vous trouverez la déclaration de conformité complète ainsi que d'autres informations techniques sur https://www.hazet.de/de/produkte/werkstattbedarf-arbeitsschutz/arbeitsschutz/23948/handschuhe?number=de_1987N-4

Consumer information

Manufacturer Information according to Regulation (EU) 2016/425, Annex 2, Section 1.4. (Citation in the Official Journal of the European Union)
Please read through carefully before use! You are obliged to enclose this information brochure when passing on the personal protective equipment (PPE) or hand it out to the recipient. The brochure may be duplicated without restriction for this purpose.

Article 1987 N-4 / PPE category 2
Available sizes / versions: 9

Declaration of conformity
CE These gloves represent personal protective equipment (PPE). The CE mark certifies that the product corresponds to the applicable requirements of Regulation (EU) 2016/425. The complete declaration of conformity can be found at: https://www.hazet.de/de/produkte/werkstattbedarf-arbeitsschutz/arbeitsschutz/23948/handschuhe?number=de_1987N-4

Markings on the gloves
Trademark, model number, size, CE mark, pictograms, i sign, colour symbol with manufacture date month/year

i sign: note on the manufacturer's information

09/2018 Date of manufacture month/year

Explanation and numbers of the standards whose requirements are fulfilled by the gloves:
Citation of the standards: Official Journal of the European Union. Available at Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin. www.beuth.de.

EN 420:2003+A1:2009 Protective gloves - General requirements and test methods

EN 388:2016 Protective gloves against mechanical risks
Protective gloves against mechanical risks must attain at least one of the properties (abrasion and cut resistance, tearing and piercing force) at least performance level 1 or performance level A for the TDM cut resistance test according to EN ISO 13997:1999.
Abrasion resistance: The number of revolutions that are needed to wear through the test gloves.
Cut resistance: The number of test cycles during which the test specimen is cut through at constant speed.
Tearing force: The force that is needed to continue tearing the cut test specimen (tear propagation).
Piercing force: The force that is needed to pierce through the test specimen with a standardised test point. The higher the figures, the better the test result. X denotes "not tested". P denotes "passed"

EN 388 ABCDEF

Test criteria	Review
A = abrasion resistance	0 - 4
B = cut resistance (Coupe test)	0 - 5
C = tearing force	0 - 4
D = piercing force	0 - 4
E = cut strength (TDM) according to EN ISO 13997:1999	A - F
F = impact protection test according to EN 13594:2015	P

Test	1	2	3	4	5
A = abrasion resistance (Number of abrasive revolutions)	100	500	2000	8000	-
B = cut resistance (Index) Coupe test	1.2	2.5	5.0	10.0	20.0
C = tearing force (N)	10	25	50	75	-
D = piercing force (N)	20	60	100	150	-

Test	A	B	C	D	E	F
E = cut resistance according to EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

Piercing force: The force that is needed to pierce through the test specimen with a standardised test point. The higher the figures, the better the test result. X denotes "not tested". P denotes "passed"

EN 13594:2015 Protection against impact – Each area for which a protection against impact is indicated must be tested. **On account of the test method (dimensions of the test sample), the finger protection against impacts cannot be tested.** Protective gloves against mechanical risks may be designed and realised so that they offer specific shock absorption (e.g. impact protection at the knuckles, back and palm of the hand). Such gloves must correspond to the performances of protection class 1 according to EN 13594:2015. If blunting occurs during the cut resistance test (B), the results of the Coupe test may only be regarded as indications, whereas the TDM cut resistance test (E) provides reference results in respect to performance.

WARNING: In case of gloves with two or more layers, the overall classification does not necessarily reflect the performance of the outermost layer.

WARNING: Gloves with mechanical resistance, which attain or exhibit a performance level of 1 or higher in respect to tearing force (C), may not be worn in cases where there is a risk of becoming entangled in moving machine parts.

Product information

1987 N-4
Nylon/Elastane fine-knit gloves, grey with knitted cuff and black nitrile micro-foam coating

Description
Very good universal gloves against mechanical risks.

Size table

Model number	Glove size	Corresponds to EN size
1987 N-4	9	9

Microfoam nitrile

EN 388

4.1.3.1.X

1987 N-4

Size 9

Test results EN 388:2016 Protective gloves against mechanical risks
EN 388 4.1.3.1.X

The higher the figures, the better the test result. X denotes "not tested". P denotes "passed".
Results from samples of the glove palm

All tests by:
CTC – CENTRE TECHNIQUE CUIR
CHAUSSURE MAROQUINERIE
4, rue Hermann Frenkel
69367 Lyon Cedex 07 - France

Intended use, application fields and risk assessment
These gloves correspond to the technical standards indicated. It is pointed out that the actual application conditions cannot be simulated and it is therefore solely the decision of the user whether the gloves are suitable or not for the planned application. The manufacturer is not responsible if the product is not used properly as intended. The residual risk should therefore be assessed before use in order to determine whether these gloves are suitable for the intended use. Pay attention to the imprinted pictograms and performance levels.

Precautions during use
- Never immerse these gloves in chemical substances or bring them into contact with chemical substances.
- Only use gloves with a chemical pictogram when handling chemicals.
- Make sure that the selected gloves are resistant to the chemicals used.
- Do not use these gloves as protection against serrated edges or cutting and/or naked flames.
- If gloves are necessary for heat applications, make sure that the gloves correspond to the EN407 requirements and have been tested according to your needs.
- Do not use the gloves in the vicinity of moving machine parts.
- Carefully examine the gloves before use to preclude faults or defects.
- If the gloves fulfil the requirements for piercing force according to EN 388:2016, it cannot be assumed, however, that the gloves will also provide protection against perforation with sharp objects, e.g. injection needles.
- Damaged, worn or dirty gloves or those smeared with any substance whatsoever (also on he inside) must no longer be used, as the skin may be irritated or skin inflammation may occur. If this occurs, please consult your doctor or dermatologist.

Cleaning, care and disinfection
Both new and used gloves must be examined carefully before wear, especially after they have been cleaned, in order to make sure they are not damaged. It is possible that the gloves will no longer exhibit the same performance after cleaning. The manufacturer therefore no longer accepts any responsibility for the product after a cleaning has been performed. Gloves should never be stored in a dirty condition if they are to be reused. In this case, the gloves should be cleaned as effectively as possible before removal, provided there is no serious danger. Heavy dirt contamination must be removed first. After this, the gloves can be cleaned with a mild cleaning solution, rinsed with clear water and ideally dried by air movement. If the dirt contamination cannot be removed or a poses a potential hazard, it is advisable to carefully pull off the gloves alternately right and left. When doing so, wet the gloved hand so that the gloves can be pulled off without the unprotected hands coming into contact with the contaminant.

Storage and aging
Store in a cool and dry place, protected from direct sunlight, away from ignition sources, wherever possible in the original packaging. The service life of the gloves cannot be specified precisely and depends on the application and whether the user ensures that the gloves are only used for the purpose for which they are intended. The production date (month/year) is indicated for the gloves.

Disposal
The used gloves can become contaminated by environmentally harmful or hazardous substances. The gloves must be disposed of in accordance with the locally applicable legal standards.

Packing
This article is supplied in pairs in polyethylene bags.
Health risks
This product may contain latex made from natural rubber, which may lead to allergic reactions.
Allergies, caused by proper use of the gloves, are so far unknown. If an allergic reaction nevertheless occurs, please consult your doctor or dermatologist.

Further information from:

HAZET - WERK - Hermann Zerver GmbH & Co. KG
Güldenwerther Bahnhofstr. 25-29 – D-42857 Remscheid

The complete declaration of conformity as well as further technical information can be found at https://www.hazet.de/de/produkte/werkstattbedarf-arbeitsschutz/arbeitsschutz/23948/handschuhe?number=de_1987N-4

1987 N-4 AH I. 07.2020/∞ Ho/114